

Gemeinde Blatt



Egling

Dezember 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2016 geht in wenigen Tagen zu Ende. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wünschen wir uns alle erholsame und ruhige Tage.

Von ruhigen Zeiten können wir heuer rückblickend eigentlich nicht mehr sprechen. Mancherorts scheint vieles, auch auf tragische Weise, anders geworden zu sein, leider auch in Bayern. Unsere Welt ist eine andere geworden.

Die weltpolitische Situation hat sich verändert, dies spüren wir auch in unserem Alltag. Die schrecklichen Ereignisse in Ansbach, Würzburg und München haben viele Menschen in Bayern tief getroffen und aufgewühlt und es braucht Zeit, dies zu verarbeiten. Als Folge davon bekommt der Populismus sowohl in Deutschland, als auch in Europa und auf anderen Kontinenten immer stärker Zulauf. Diese Entwicklung, auch in Anbetracht der deutschen Geschichte, sollten wir kritisch und sorgfältig beobachten.

Die Krisen in der Welt kreisen weiterhin in endlosen und globalen Auseinandersetzungen. Daher stehen wir, mit den daraus entstehenden Flüchtlingsströmen, vor immer noch größeren Herausforderungen auf allen politischen Ebenen. Doch konnten wir in unserer Gemeinde, sehr gute Lösungen für die Menschen erarbeiten. Einen herzlichen Dank an alle

unsere Helfer für die vielen Taten der Mitmenschlichkeit. Dennoch müssen wir die Ängste und Sorgen vieler Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema in unserer Gemeinde sehr ernst nehmen, weil es auch unser Gemeindeleben in Zukunft beeinflussen wird.

Doch sollten wir immer mit Realismus, Respekt und etwas Demut anerkennen, auf welchen positiven Grundlagen wir in unserer Gemeinde Leben und Arbeiten dürfen. Dies entsteht nicht von alleine und ist



keine Selbstverständlichkeit. Es ist der Tatkraft und der Gemeinschaft aller in unserer Gemeinde lebenden Bürgerinnen und Bürger zu verdanken.

Im vergangenen Jahr konnten viele gesteckte Ziele unserer Gemeinde, erfolgreich umgesetzt werden. Einen Schwerpunkt bildeten gemeindliche sowie überörtliche Straßenbaumaßnahmen. Viele zukunftsweisende Planungen und Investitionen im Wasserleitungsbau und für den Bau eines neuen Hochbehälters in 2017 konnten erarbeitet werden. Ein gemeindliches Gewässerentwicklungskonzept steht vor der Umsetzung und es wurde die vierte Stufe für den Breitbandausbau beauftragt. Die Fassadensanierung des Rathauses konnte abgeschlossen werden. Unsere Homepage wurde moderner und übersichtlicher gestaltet und wird in wenigen Wochen mit einem Bürgerportal ausgestattet, um unseren Bürgern auch Online Dienste der Verwaltung zur Verfügung zu stellen. Im sozialen Bereich wurden im Rahmen des Projekts der Familienpaten, mit der Unterstützung der Mittagsbetreuung, und bei der Koordination im Asylbereich neue Wege beschritten. Für die Sanierung unserer Grundschule, ein Projekt, das uns in den nächsten Jahren auch finanziell stark fordern wird, wurde die Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt.

Der lang ersehnte Bau des Vereinsheims in Thanning wurde begonnen und für die Planung und Umsetzung des Vereinsheims in Schalkofen folgen noch einige konkrete Gespräche. Einige wohlüberlegte Investitionen, für die Zukunft unserer Gemeinde, wurden getätigt. Wir gehören zu den Gemeinden, die noch aus eigener Kraft wichtige Vorhaben angehen und umsetzen können und möchten auch weiter an einer sinnvollen Kostendisziplin festhalten.

Schauen wir also, trotz vieler Aufgaben, die mit den unterschiedlichsten Problemen und Schwierigkeiten behaftet sind, mit einer gewissen Portion Zuversicht und Optimismus in die Zukunft, glauben wir an uns und unsere Stärken und zeigen uns auch weiter bereit, Herausforderungen anzunehmen und umzusetzen.

So möchte ich mich bei vielen Bürgerinnen und Bürgern in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gemeinde für die Unterstützung und Bereitschaft, stets zum Gemeinwohl beizutragen, recht herzlich bedanken. Ich darf hier zuerst unseren Gemeinderat erwähnen und mich für die sachorientierte, gruppierungsübergreifende und zum Wohle der Gemeinde ausgerichtete Zusammenarbeit, herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeiter/innen unserer Gemeinde für ihre engagierte und bürgerfreundliche Arbeit.

Herzlichen Dank an die Führungskräfte in unseren Feuerwehren mit allen Kameradinnen und Kameraden für den immerwährenden Einsatz zur Sicherheit und zum Schutz unserer Bürger. Ein weiterer Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen, die Verantwortung in den Vorstandschaften oder in der Jugendarbeit übernehmen und somit einen sehr wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben leisten. Ein Dankeschön an die Schulleitung mit allen Lehrkräften, an das Team der Mittagsbetreuung, allen Elternbeiräten in unseren Kindergärten und in der Schule, für das ehrenamtliche Engagement zum Wohle unserer Kinder, sowie auch an die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen in unseren Kindertagesstätten.

Vielen Dank auch an die Geistlichkeit für ihr seelsorgerisches Wirken und den vielen ehrenamtlichen Helfern im kirchlichen Bereich in unserem großen Pfarrverband. Auch wünsche ich allen Kranken eine baldige Genesung.

Im Namen des gesamten Gemeinderats, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde und vor allem ganz persönlich wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2017.

Herzlichst, Ihr



Oberhauser Hubert
1. Bürgermeister Gemeinde Egling

WGV Quarzbichl aktuell:

Gebührenmarken und Abfuhrkalender 2017

Die Gebührenmarken für 2016 auf den Bio-, Papier- und Restabfalltonnen bleiben gültig. Für 2017 werden keine neuen Marken benötigt. Das gilt auch für den Gebührenbescheid. Solange keine Änderungen im Tonnenbestand erfolgen, erhalten Sie zum Jahreswechsel keinen neuen Gebührenbescheid und keine neuen Gebührenmarken.

Auch der Versand der Abfuhrkalender entfällt. Die meisten Kunden können ihn sich ohnehin online auf den PC oder über unsere APP auf das Smartphone herunterladen (siehe unten). Das hat den Vorteil, dass man sich an die Termine erinnern lassen kann und keinen Abfuhrtag mehr übersieht. Auch die Giftmobiltermine sind hierin enthalten. Die Abfuhrkalender können auch im DIN A4-Format ausgedruckt werden.

Kunden ohne Internet können sich entweder von Kindern, Enkeln oder anderen „internetbegeisterten“ Personen helfen lassen oder sie können sich einen Ausdruck bei der Gemeinde Egling abholen.

Hier nochmal der Zugang zu den Onlinediensten: wgv.cubefour.de oder vom Smartphone aus dem jeweiligen Store (Stichwort „WGV“) oder über den QR-Code:



Fragen gerne an: Frau Doris Bernlochner, Tel. Nr. 08176 / 9312-17,
doris.bernlochner@egling.de

Information vom Steueramt / Kasse

Neue Bescheide ab 2017 wegen Hebesatz-Erhöhung

Wie bereits in der Gemeindeblatt Ausgabe Oktober 2016 bekanntgegeben, werden zum 01.01.2017 die gemeindlichen Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer von bislang 300 % auf 320 % angehoben.

Aus diesem Grund erhalten alle Eigentümer von Grundstücken und Gebäuden sowie Gewerbebetriebe mit Vorauszahlungen für 2017 neue Bescheide, welche voraussichtlich Anfang Jan. 2017 mit der Post verschickt werden.

Bitte prüfen Sie hierbei, ob alle Angaben (Name, Adresse, Bankverbindung, Eigentümer, Objektbezeichnung usw.) noch aktuell und korrekt sind.

Abweichungen oder Änderungen wollen Sie uns bitte umgehend mitteilen. Dadurch können wir auch unseren Datenbestand bereinigen.

Nehmen Sie am Bankeinzugsverfahren teil (Sepa-Lastschrift-Mandat) so werden in 2017 die neuen höheren Steuerbeträge von Ihrem bisherigen Bankkonto automatisch abgebucht, ohne dass Sie etwas veranlassen müssen.

Sollten Sie jedoch bei Ihrer Bank einen Dauerauftrag (Überweisung) eingerichtet haben, bitten wir um Anweisung an Ihre Bank, die neuen Beträge ab 2017 zu überweisen.

Für Rückfragen stehen Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung:

Gewerbesteuer: Herr Georg Lang, Tel. Nr. 08176/9312-15, E-Mail: georg.lang@egling.de

Grundsteuer : Frau Doris Bernlochner, Tel. Nr. 08176/9312-17, E-Mail: doris.bernlochner@egling.de

Grundsteuer - Hinweis bei Eigentümerwechsel

Die Grundsteuer wird nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzt (§9 Grundsteuergesetz - GrstG). Die Grundsteuer ist also eine sogenannte Jahressteuer, d.h. die gesamte Grundsteuer eines Kalenderjahres ist von einem Schuldner zu leisten. Die Grundsteuer wird also nicht unterjährig abgerechnet. Nach § 10 Abs. 1 GrstG ist derjenige Schuldner der Grundsteuer, in dessen Eigentum die Wohnung oder das Grundstück zu Beginn des Kalenderjahrs, also am 01.01. steht (Grundbucheintragung). Maßgebend ist also nicht die im Notarvertrag vereinbarte Nutzen- und Lastenregelung, sondern sind die Eigentumsverhältnisse zu Beginn eines jeden Kalenderjahres.

Zumeist geht das Eigentum mit Zahlung der vollen Kaufpreissumme auf den Erwerber über.

Beispiel 1:

Bei einer Übertragung des Eigentums (z.B. durch Verkauf, Schenkung) am 15.05.2015 bleibt der bisherige Eigentümer noch Schuldner der Grundsteuer 2015; erst ab dem 01.01.2016 wird der neue Eigentümer Grundsteuerschuldner. Außerdem ist der Grundsteuermessbescheid des Finanzamts alleine bindend für die Festsetzung der Grundsteuer (§ 182 AO). Wir können unsere Grundsteuerveranlagungen also erst dann auf den neuen Eigentümer umschreiben, wenn uns eine entsprechende Mitteilung des Finanzamts zugegangen ist. Dort ist erfahrungsgemäß mit einer 3-6 monatigen Bearbeitungszeit zu rechnen. Der ehemalige Eigentümer bleibt nach den rechtlichen Bestimmungen (§§ 9, 10 und 17 Grundsteuergesetz) für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer verantwortlich. Seine Zahlungspflicht endet erst, wenn er von der Gemeinde einen Grundsteuerbescheid erhält, aus dem das Ende der Steuerpflicht hervorgeht. Der neue Eigentümer kann von der Gemeinde erst zu diesem Zeitpunkt zur Zahlung der Grundsteuer herangezogen werden.

Beispiel 2:

Der Eigentumsübergang erfolgt am 25. Oktober 2016. Der neue Eigentümer ist somit ab 01.01.2017 steuerpflichtig. Jedoch ergeht erst im März 2017 eine entsprechende Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt und in der Folge erst dann die daraus resultierenden Grundsteuerbescheide. Der bisherige Eigentümer hatte deshalb neben der Grundsteuerrate zum 15.11.2016 zunächst auch die Grundsteuerrate zum 15.02.2017 zu entrichten. Letztere bekommt er im März 2017 natürlich wieder erstattet. Da eventuelle Erstattungen nur an den jeweiligen Steuerpflichtigen erfolgen können empfehlen wir, dass der bisherige Eigentümer bis zu unserer vorstehend genannten Mitteilung die Grundsteuerbeträge entrichtet. Eine bestehende Abbuchungsermächtigung sollte zur Vermeidung von Zahlungsrückständen nicht storniert werden; diese wird mit Ende der Zahlungspflicht sowieso hinfällig. Sind Beträge für ein Kalenderjahr entrichtet worden, für die nach der Mitteilung des Finanzamts der neue Eigentümer heranzuziehen ist, werden diese selbstverständlich dem bisherigen Eigentümer von der Gemeinde erstattet. Der Anteil des neuen Eigentümers an den verbleibenden bezahlten Beträgen (= für das Jahr des Eigentumübergangs) sollte erst dann wie ggf. im notariellen Vertrag vereinbart vom bisherigen Eigentümer an den neuen Eigentümer in Rechnung gestellt werden.

Energiewende Egling (EWE) informiert

Die Bürgerinitiative Energiewende Egling (EWE) hat mit Unterstützung der Gemeinde Egling eine "Energiesparkiste" mit Benutzungsanleitung zusammengestellt. Ab Januar 2017 kann jede Gemeindegewohnerin und jeder Gemeindegewohner die Energiesparkiste im Rathaus während der Öffnungszeiten ausleihen. Damit kann z.B. der Stromverbrauch von einzelnen elektrischen Geräten gemessen, die Leuchtkraft von LED's getestet, oder die Temperatur und Luftfeuchtigkeit in einzelnen Räumen überprüft werden. Ohne großen Aufwand lassen sich so Einsparmöglichkeiten im Haushalt ermitteln. Meist kann man schon mit geringem Aufwand seinen Geldbeutel und auch die Umwelt schonen. Die Energiesparkiste kann telefonisch unter der Telefonnummer 08176/9312-0 reserviert und dann im Rathaus zu den Öffnungszeiten Mo., Di., Do., Fr. von 08.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.30 Uhr abgeholt werden. Nach Hinterlegung eines Pfands in Höhe von 50 € kann eine Woche lang der eigene Haushalt auf mögliche Einsparpotentiale überprüft werden. Die Energiesparkiste wurde von Peter Bernlochner, Thomas Lachenmaier, Stephan Nöscher und Sepp Wiedenbauer zusammengestellt und getestet. Eine leicht verständliche Bedienungsanleitung und zusätzliches Informationsmaterial sind darin ebenfalls enthalten. Die EWE will damit einen Denkanstoß geben und somit einen Beitrag zum Energiesparen leisten. Für die Betreuung der Energiesparkiste sowie als Ansprechpartner bei Fragen zur Benutzung der Geräte, haben sich Herr Wilhelm Köglsperger aus Deining und Herr Josef Hasch aus Egling dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Telefonnummern der Ansprechpartner finden sie in der Bedienungsanleitung. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Bürgermeister Oberhauser für die Finanzierung und die Organisation der Ausleihe im Rathaus sowie natürlich den „Thanninger und Attenhamer Experten“, die das Konzept erarbeitet und realisiert haben.

Bitte machen Sie regen Gebrauch von der Energiesparkiste.

Ich freue mich über Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Erfolg beim Energiesparen!

Hans Spindler,
Energiebeauftragter der Gemeinde Egling



Personalangelegenheiten



Neueinstellung im Kindergarten Endlhausen

Mein Name ist Hildegard Kühnl und bin von Beruf Erzieherin. Es freut mich sehr, seit dem 1. September 2016 im Kindergarten Endlhausen als Leitung tätig zu sein. Der Kindergarten war mir schon vertraut, da ich hin und wieder als Aushilfe dort tätig war. Zuvor habe ich viele Jahre die Kindertagesstätte in Egling, wo ich auch wohne, geleitet.

Ich bin verheiratet und Mutter von drei Söhnen im Alter von 22, 20 und 11 Jahren.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und ganz besonders auf die Arbeit mit den mir anvertrauten Kindern.

Neueinstellung im Kindergarten Endlhausen

Mein Name ist Andrea Bauer und ich habe zum 05.09.2016 meine Tätigkeit im gemeindlichen Kindergarten Endlhausen in Teilzeit begonnen. Ich bin verheiratet und Mutter einer 11-jährigen Tochter und eines 3-jährigen Sohnes. Vor der Geburt meines Sohnes habe ich bereits im Deininger Kindergarten gearbeitet. Danach betreute ich zuhause als Tagesmutter zwei Kinder. Seit September bin ich nun in Endlhausen als Erzieherin tätig, wo sich mein Sohn und ich sehr wohl fühlen.



Das Projekt „Familienpaten“ Sozialraum Nord

Frau Miller, Leiterin für das Regionalbüro Nord (Amt für Jugend und Familie) und Frau Eichmüller vom Landratsamt Bad Tölz Wolfratshausen stellten das Familienpaten-Projekt in der Ausschuss-Sitzung für Jugend, Familie und Senioren am 25.10.2016 vor.

Die Zielsetzung des Projektes ist es, Familienpaten zur Verfügung zu stellen, um Eltern zu stützen und den Familienalltag gut zu bewältigen. Viele Eltern gehen nicht immer gleich zum Jugendamt, die Familienpaten dagegen wären niederschwelliger und ein unterstützendes Angebot. Das Wohl des Kindes soll im Vordergrund stehen und soll der Dorfgemeinschaft dienen. Der Sozialraum Nord, zu dem neben der Stadt Wolfratshausen auch die Gemeinde Egling, Icking, Münsing und Eurasburg gehören, plant dieses Pilotprojekt. Vier bis sieben Familienpaten sollen für jede Gemeinde gefunden werden. Die Koordination sitzt in Wolfratshausen und wird derzeit von der Stadt Wolfratshausen über den Kinder- und Jugendförderverein bezahlt. Familienpaten, die auch in den anderen Gemeinden unterwegs sind, nutzen dieses Angebot. Finanziert wird es aber nur über die Stadt. Nun soll gerechter verteilt werden. Die Stelle der Koordination soll von 10 Stunden auf 20 erhöht werden. 10 Stunden für die Stadt und 2,5 Stunden pro Gemeinde. Abzüglich der Zuschüsse des Landratsamtes und des bay. Förderprogrammes Koki blieben für die Gemeinde Egling ein Anteil im ersten Jahr von 2900 € und im zweiten Jahr von 2700 €. Nach den zwei Jahren wird dann ein Ergebnis des Projektes vorgestellt. Würde die Gemeinde weiterhin dieses Projekt unterstützen, würde es in den Regelbetrieb übergehen. Der Zuschuss vom Landratsamt würde wegfallen, so dass im dritten Jahr ein Betrag von 4625 € auf die Gemeinde anfällt. Der Gemeinderat beschloss in seiner Novembersitzung das Projekt in der Gemeinde Egling für die nächsten 3 Jahre finanziell zu unterstützen.

Gemeindliche Gewässerentwicklung

Die Gemeinde Egling hat das Büro für Umweltberatung & angewandte Landschaftsplanung GbR (Uplan) aus Königsdorf im Rahmen des Hochwasserschutzes beauftragt, ein gemeindliches Gewässerentwicklungskonzept für alle Gewässer und Wasserläufe in der Gemeinde Egling zu erstellen. Nach Vorgabe des Wasserwirtschaftsamts in Weilheim ist dafür eine Bestandsaufnahme aller Gewässer erforderlich, auch von denen, die nicht im Eigentum der Gemeinde stehen. Dies betrifft ca. 74 km im Gemeindebereich. Die Bestandsaufnahme erfolgt durch Mitarbeiter der Firma von Januar bis Ende März 2017. Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Mitarbeiter in dieser Zeit die Gewässer und Wasserläufe, einschließlich derer die nicht im Eigentum der Gemeinde sind, abgehen und erfassen.

Die Gemeinde Egling vermietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
3 Zimmer Wohnung
im Ortsteil Egling, Wolfratshauer Str. 26, oberhalb der gemeindlichen Kindertagesstätte.

Wir wünschen uns ein längerfristiges Mietverhältnis. Haustiere sind aufgrund der gemeindlichen Kindertagesstätte nicht zugelassen. Die Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoss und verfügt über 3 Zimmer, Küche und Bad/WC mit einer Gesamtwohnfläche von 81 m². Das Bad verfügt über eine Badewanne, Waschtisch und WC. Der Fußboden und die Wände im Bad sind gefliest. Ein Fliesenspiegel in der Küche ist vorhanden. Alle anderen Fußböden sind mit einem Echtholzparkett oder Teppich ausgestattet.

Die Warmmiete beträgt 747,00 €. Diese setzt sich aus der Kaltmiete in Höhe von 567,00 €/mtl. sowie den Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen von insgesamt 180,00 €/mtl. zusammen. Für die Mietwohnung ist eine Kautions in Höhe von 1.134,00 € zu entrichten.

Für das Gebäude suchen wir einen versierten Hausmeister oder Hausmeisterpaar:

- handwerklich begabt;
- mit dem Sinn für Ordnung und Sauberkeit.

Die Wohnung wird nur in Kombination mit einer Hausmeistertätigkeit vermietet.

Zu den Aufgaben gehören u. a.:

- Pflege der Außenanlagen (ca. 900 m²)
mit öffentlichem Spielplatz, daher Arbeitsbereitschaft auch an den Wochenenden
- Treppenhaus- und Kellerreinigung
- Hausmeister- und leichte Reparaturtätigkeit
- Winterdienst

Die Hausmeistervergütung wird gesondert abgegolten. Für weitere Informationen und zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen wenden Sie sich bitte an Frau Magerl unter 08176 9312-18 (vormittags). Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.01.2017 per Email an claudia.magerl@egling.de oder per Post an Gemeinde Egling, Kämmerei / Frau Magerl, Rathausstraße 2, 82544 Egling. Unter www.egling.de können Sie den Anmeldebogen herunterladen.

Bastelaktion der Kindertageseinrichtungen

Um dem Rathaus in diesem Jahr auch nach außen ein vorweihnachtliches Aussehen zu geben, wurden die Kindertageseinrichtungen innerhalb der Gemeinde gebeten die Fenster im 1. Obergeschoss mit selbst gebastelter Weihnachtsdekoration zu schmücken. Um diese Dekoration besser zur Geltung zu bringen, wurden die Fenster in Form eines Adventskalenders jeden Tag in den Morgen- und Abendstunden beleuchtet. Wir bedanken uns bei den Kindergärten Endlhausen, Neufahrn und Egling mit Kinderkrippe, sowie bei der Grundschule und Mittagsbetreuung Egling für die schönen Basteleien. Wir freuen uns schon jetzt auf eure Werke im nächsten Jahr.



Die Gemeinde Egling trauert um

Herrn Valentin Gröbmair

*03.03.1927 +21.11.2016

Mitglied des Gemeinderates von 1978 – 1990

Wir verlieren mit Valentin Gröbmair einen angesehenen Mitbürger, der sich mit besonderer Einsatzbereitschaft, Sachverstand und großer Verantwortungsbereitschaft zum Wohl der Bevölkerung der Altgemeinde Endlhausen und der Gemeinde Egling eingesetzt hat.

Durch sein engagiertes Wirken hat er sich große Verdienste für die Gemeinde Egling erworben.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde, den Gemeinderat allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Bürgerinnen und Bürgern

Hubert Oberhauser, 1. Bürgermeister
Egling im November 2016

